

Die Gäste, die gekommen sind, um sich ein Bild der legendären Immobilie auf Parzelle 34 zu machen, können hautnah erleben, was es bedeutet, wenn man an den Rädern der Geschichte dreht:

Die Zeit ist immer gleich. Es stirbt nur eine andere:

Diese Fragestellung wird von Nestervals *Sex, Drugs & Budd'n'brooks* in die Gegenwart geholt. Im Neon-Licht des Wiener Praters erscheint diese alte Geschichte in neuem Gewand. Die Ware hat sich geändert, doch die Regeln des Marktes und der Familie sind die gleichen geblieben. Wer das Geld hat, schafft immer noch an. Doch wer anschaffen geht, hat wenig davon. Wer von der Ohnmacht der Untergehenden profitiert und wer sich den Verlockungen des Aufstiegs unterwirft, ist nicht immer so eindeutig wie man denkt. Ders: einen Glück kann immer auch das Unglück ders: anderen bedeuten, so sehr man auch manches geschickter anfasen möchte.

Wenn Thomas Mann vom Untergang der Kaufmannsfamilie Buddenbrook erzählt, stehen ökonomische Überlegungen stets im Vordergrund. Glück und Leid der Familie sind eng verbunden mit dem Ausbau oder dem Verlust von Vermögen. Glück und Leid sind aber ein seltsames Paar, denn was für die Familie Glück bedeutet, muss nicht zwangsweise zum Glück ders: Einzelnen führen. Wie viel Leid kann oder muss ein Mensch mit persönlichen Wünschen, Zielen und Bedürfnissen für das Wohl des Gesamten – der Familie – in Kauf nehmen? Und ist dieses Glück nicht immer auf Kosten anderer aufgebaut? Im ökonomischen Streben nach diesem wertvollen Gut bleiben viele auf der Strecke, werden zurückgelassen und ausgebeutet. Daran etwas zu ändern, wäre nur für Verlierer:innen klug. Doch wer entscheidet schon, wer zu den Gewinner:innen und wer zu den Verlierer:innen gehört?

„Es ist so traurig, dass man nur einmal lebt, dass man das Leben nicht noch einmal anfangen kann; man würde so manches geschickter anfasen ...“

Sex, Drugs & Budd'n'brooks Ein Familienimperium steht vor dem Zerfall.



Red Edition setzt sich für die Förderung, die Achtung und den Schutz von Arbeits- und Menschenrechten und der Grundfreiheiten von Sexarbeiter:innen ein. Als erste Sexarbeiter:innenorganisation in Wien, geführt von und für Sexarbeiter:innen mit Migrationshintergrund, setzt sich Red Edition für die Förderung der Menschenrechte aller Sexarbeiter:innen in Österreich ein, mit besonderem Fokus auf die Rechte von Sexarbeiter:innen mit Migrationshintergrund. Durch Forum, Interessensvertretung, Informationsaustausch und den Aufbau von Partnerschaften mit lokalen und internationalen Interessengruppen arbeitet Red Edition solidarisch mit der internationalen Sexarbeiter:innenbewegung. Red Edition schärft das Bewusstsein für die Rechte von Sexarbeiter:innen durch die Organisation von öffentlichen Veranstaltungen und die aktive Teilnahme daran, um Rechte einzufordern und Erfolge zu feiern. Die erste Priorität von Red Edition ist es, eine Möglichkeit für migrantische Sexarbeiter:innen zu schaffen, sich in Wien selbst zu organisieren und auf das Fehlen einer zentralen Sexarbeiter:innenorganisation zu reagieren. Red Edition ist Vollmitglied des International Committee on the Rights of Sex Workers in Europe (ICRSSE) von The Global Network of Sex Work Projects (NSWP).



Leading Team
Konzept & Regie Martin Finmland
Buch & Dramaturgie Teresa Löffberg

Choreographie Marcelo Doño | **Ausstattung** Andrea Konrad | **Kostüm** Andy Reiter basierend auf Imke Paulick | **Produktion** Emilie Kleinszig | **Assistenz** Willy Mutzenpachner | **Regieassistenz** Ruth Grau | **Ausstattungsassistenz** Martin Bogtsch, Ruth Grau, Willy Mutzenpachner, Chiara Seidel | **Inspizienz** Andreas Fleck, Lukas Kirnits | **Charakterarbeit** basierend auf Niklas-Sven Kerck | **Sound-Design** Alkis Vassakakis | **Chor** Schmussechor Wien | **Klavier** Verena Giesinger | **Produktkooperation** Lukas Kirnits | **Casting Consulting** Komy Hrubcs | **Social Media** Laura Herrmann | **Fotografie** Laura Herrmann (Set), Alexandra Thompson (Performance) | **Graphic & Website** Rita Brandneuling | **Büro & Buchhaltung** Doris Panzer | **Förderungen & Archiv** Martin Walanka | **Location Management** Koidl Vermögensgüter / Sandro Spreitzer | **Technische Leitung** Plan B (Bernhard Auer, Valentin Jahn, Gwen Lenoble und Lukas Saller)

Nestervals *Sex, Drugs & Budd'n'brooks*

Di, 17. bis Do, 19. Mai
Mo, 23. und Di, 24. Mai
Fr, 27. und Sa, 28. Mai

Eine Koproduktion von **NESTERVAL** und **brut**

Mit freundlicher Unterstützung:



Besonderer Dank an Karin und Stefan Sittler-Koidl, Florian Plasch für die bautechnische Unterstützung, die Freund:innen von Nesterval, Andrea & Willy Lenk und Martin Hinterndorfer, sowie Jana Horst für Tonaufnahmen, Andreas Fleck für die Beratung, Walter Winklmüller für die tatkräftige Unterstützung, Patrick Lammer für die Klavieraufnahme sowie dem Sommerfestival Kampnagel für die Einladung im Sommer 2021 und Queereoké Hamburg für die wunderbare Zusammenarbeit dort.

Freund:innen von Nesterval

Seit 2011 arbeitet Nesterval mit großer Freude an vielen Projekten und freut sich, dass ihr mit eurem Besuch Teil dieser Welt geworden seid! Mit der Unterstützung von „Nesterval. Verein zur Förderung Immersiven Theaters“ könnt ihr uns helfen, gezielt qualitativ hochwertige Projekte mit fairer Bezahlung umzusetzen, die sonst nicht möglich wären. Je nach Interesse und finanzieller Möglichkeit gibt es daher unterschiedliche Pakete, mit denen man Nesterval helfen kann.

Alle Informationen auf www.nesterval.at/freunde

Buddi'n Brooks

domina pro videhit

Thomas Nesterval
Martin Walanka



Hugo
"Tränen-Trischke"
Andy Reiter

"Kenia-Krischan"
Christian Nesterval
Claudia Six



Jean Nesterval
Alkis Vlassakakis

Karl „Graf“ Wölln
Peter Kraus

Klara Nesterval
Chiara Seide



"Titten-Toni"
Antonie Nesterval
Romy Hrubesh

Martin „André“
Hauser
Lorenz Tröbinger

Rudolf Mooshammer
Norbert Fiedler



Dr. Grabo
Lukas Kirisits

Alain Puhvogel
Niklas-Sven Kerck

Gerda Nesterval
Laura Hermann



Hanno Nesterval
Willy Mutzenpachner

„Bunker-Betty“
Elisabeth Nesterval
Gellert Gerson Butter

Dr. Gosch
Andreas Fleck

Alois Permaneder
„Die Fledermaus“
Astón Matters



Resi fucking Hagenström
Teresa Löfberg



„Leder-Sesi“ Bendix Grünlich
Sesemi Schwarzbrot Christopher Würmdobler
Rita Brandneulinger

Marcelo Doño
Team

Morten Schwarzkopf
Johannes Scheutz

„Kiffer-Claude“
Martin Finland



Schmusechor

Leitung: Verena Giesinger;
Sebastian Abermann, Cuqui Espinoza,
Clemens Huber, Karoline Ostertag,
Marlene Stocker, Mave Venturin,
Raphael Weidmann u.a.

Erika Grünlich
Julia Fuchs

Ruth Grau
Team



Andrea Komrad
Team

Sei mit Lust bey den Geschäften bey Nacht,
aber mache nur solche,
dass wir bey Tage ruhig schlafen können!